

## Eine Brotsäge entsteht

Diese Brotsäge ist ein sehr scharfes Kücheninstrument, das liebevoll mit der Hand gefertigt wird. Jede Brotsäge ist ein Einzelstück und hat eine individuelle Nummer. Hier sieht man die einzelnen Arbeitsschritte vom Brett hin zur fertigen Säge.

Wir sind Verfechter des „Upcycling“ und verwenden Bretter, die normalerweise nur noch zum Verbrennen taugen würden.

Aber sehen Sie selbst.



Aus dem Brett wird mit einer Stichsäge die Form ausgesägt.



Hier sieht man den Rohling vor dem Schleifen.

Bei dem unten gezeigten Rohling war ein Astloch im Brett. Normalerweise lassen wir solche Eigenheiten, weil es das Werkstück interessanter und individueller macht. Beim Bearbeiten ist dann das Aststück herausgefallen. Kurzerhand haben wir die Form etwas verändert.



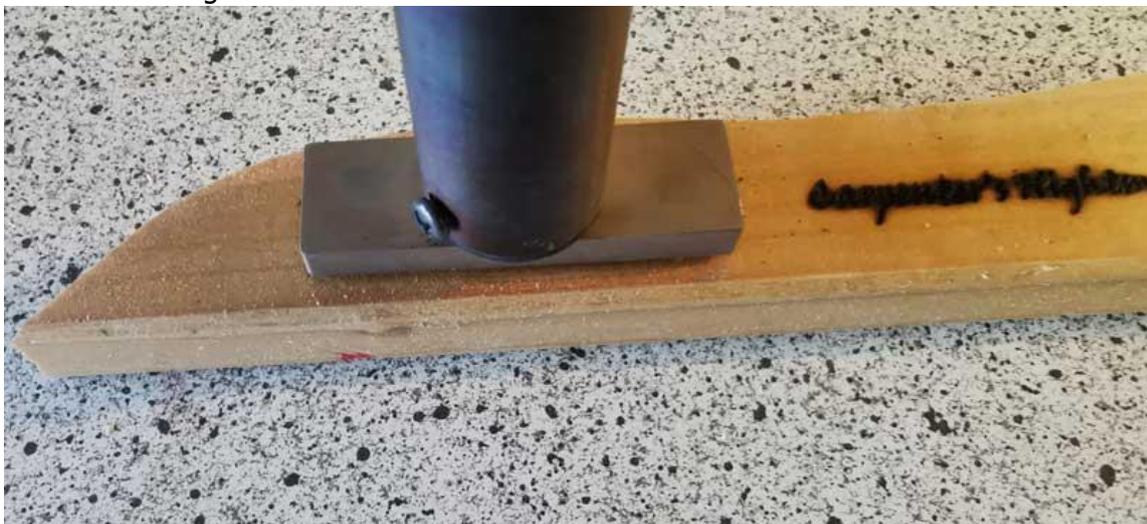
Jetzt beginnen wir mit den Schleifen, erst einmal die flachen Seiten und dann die Konturen.



Nach der Behandlung mit dem Schwingschleifer wird noch mit sehr feinem Schleifpapier nachgearbeitet. So entsteht eine sehr angenehme, fast weiche Oberfläche. Das untere Bild zeigt nun die fertig geschliffene Form der Brotsäge.

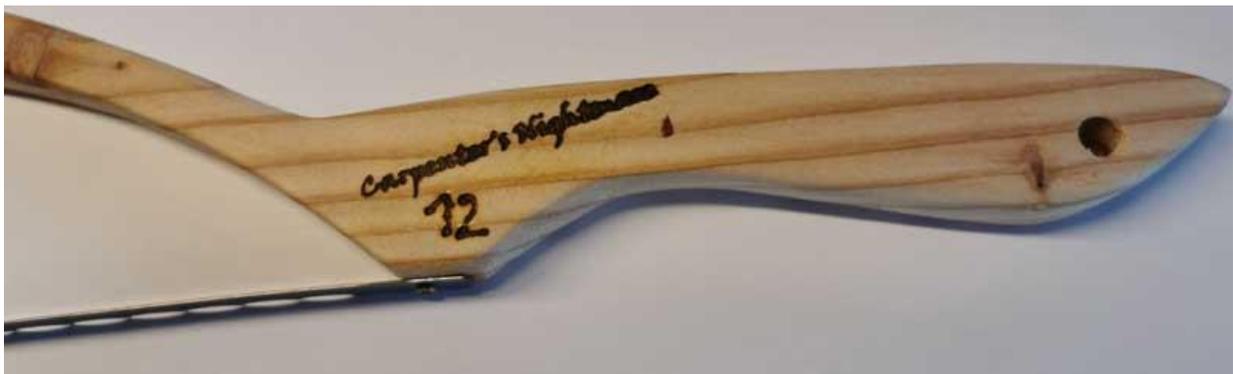


Mit einem Brennstempel brennen wir zum Schluss unser Logo ‚*Carpenter's Nightmare*‘ als unverwechselbares Markenzeichen in den Griff und versehen die Brotsäge mit einer individuellen Nummer. So haben Sie Ihre eigene Säge, von der es kein identisches zweites Stück weltweit gibt.





An das fertige Holzelement wird das Sägeblatt angeschraubt. Jetzt entscheidet sich auch, ob die Brotsäge für Rechts-, oder Linkshänder sein wird. So wird das Sägeblatt einfach andersrum befestigt.



Zu guter Letzt bekommt die fertige Brotsäge noch ein Loch verpasst und eine Kordel aus geflochtenen Lederbändern zum Aufhängen, oder einfach nur, weil es toll aussieht.

